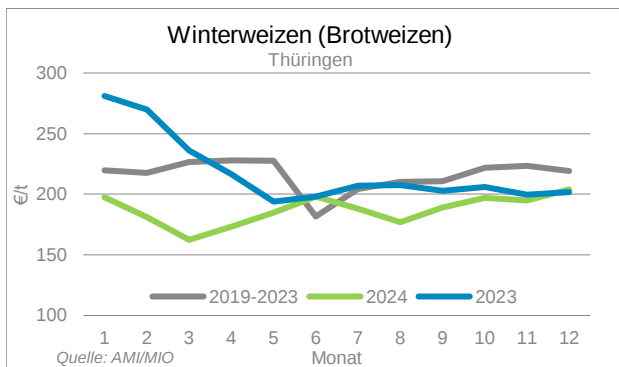


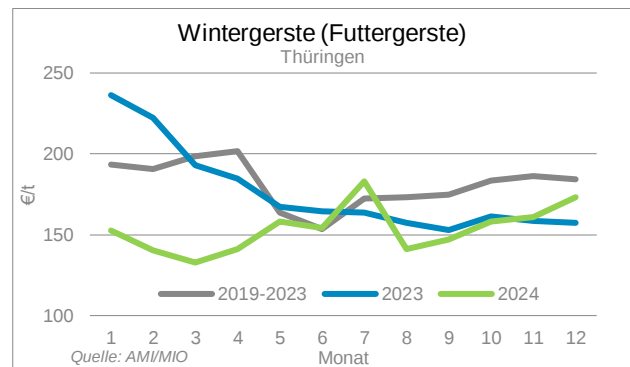
Quartalsbericht Agrarmärkte

IV. Quartal 2024

Erzeugerpreise Pflanzenproduktion



- Preis Dezember 2024: 204 €/t
- Preis Dezember 2023: 202 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 219 €/t
- Der zügige Handel hat in den vergangenen Monaten die Preise für Brotweizen erhöht. Allerdings konnte die gewünschte Qualität nicht immer geliefert werden. Zum Teil ruht derzeit die Lieferung von Kontraktware (AMI).



- Preis Dezember 2024: 173 €/t
- Preis Dezember 2023: 157 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 184 €/t
- Die Nachfrage an Futtergetreide ist weiterhin sehr verhalten. Allerdings haben sich die Preise in dem vergangenen Quartal verbessert und stabilisiert (AMI).

Impressum

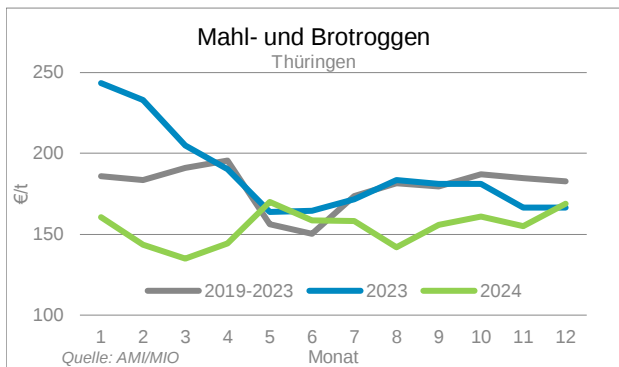
Herausgeber: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Autoren: Referat 41, Agrarökonomie

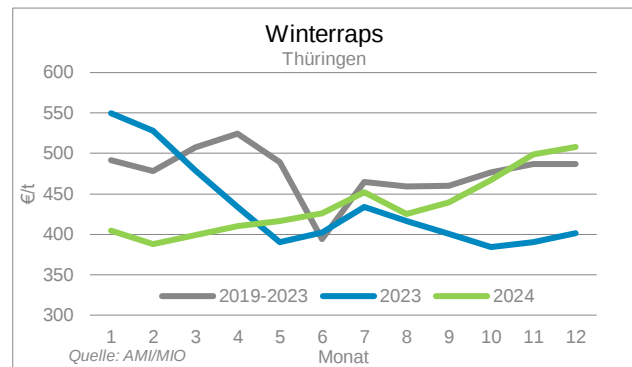
Stand: Januar 2025

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Erzeugerpreise Pflanzenproduktion

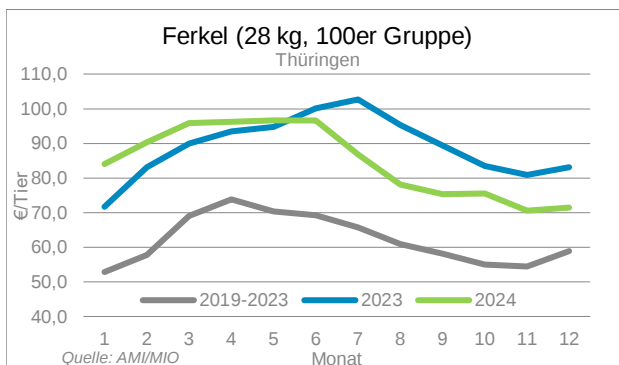


- Preis Dezember 2024: 169 €/t
- Preis Dezember 2023: 167 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 183 €/t
- Die Preise für Mahl- und Brotroggen haben sich stabilisiert und sind auf einem guten Niveau. Der Preis liegt nur leicht über dem Vorjahreswert. Die Abgabebereitschaft der Landwirte ist trotz des steigenden Preises verhalten (AMI).

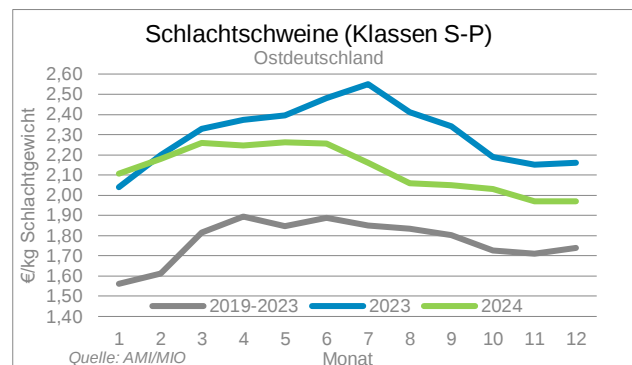


- Preis Dezember 2024: 508 €/t
- Preis Dezember 2023: 401 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 487 €/t
- Die Nachfrage nach Raps ist weiterhin verhalten. Kontraktware wird nur zum Teil an den Handel ausgeliefert. Die Preise am Markt sind deutlich angestiegen, vor allem in den letzten zwei Wochen des Dezembers (AMI).

Erzeugerpreise Tierproduktion

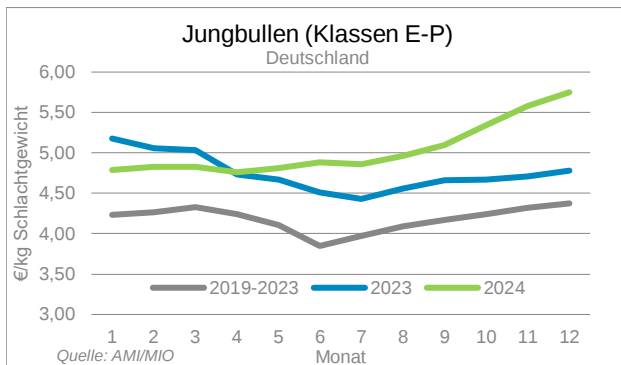


- Preis Dezember 2024: 71,4 €/Tier
- Preis Dezember 2023: 83,1 €/Tier
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 58,9 €/Tier
- Ende Oktober gab es aufgrund fallender Preise für Schlachtschweine einen Preissprung nach unten, sonst gestalteten sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen. Freie Ferkelpartien waren etwas schwerer zu vermarkten (AMI).

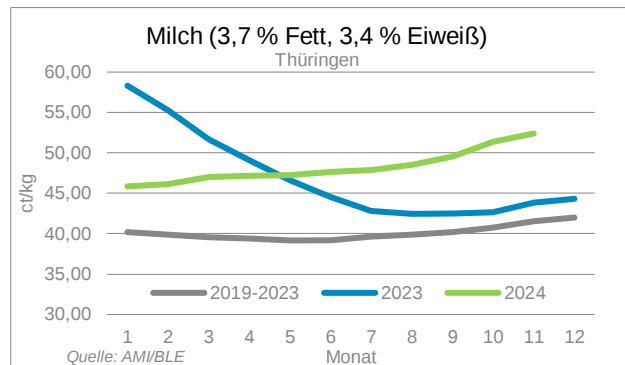


- Preis Dezember 2024: 1,97 €/kg SG
- Preis Dezember 2023: 2,16 €/kg SG
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 1,74 €/kg SG
- Ende Oktober führte ein hohes Aufkommen an Schlachtschweinen zu Preisdruck am Markt. Die Preise gaben nach. Schlachtgewichte nahmen zu. Zum Ende des Jahres hin konnte die größere Menge an Schlachtieren durch eine gestiegene Nachfrage gut abgesetzt werden und die Preise blieben bis zum Jahresende unverändert (AMI).

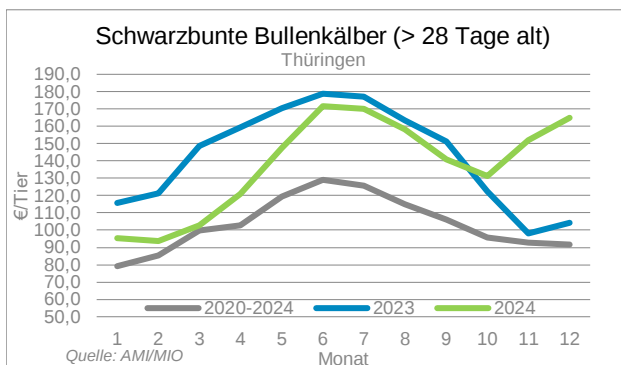
Erzeugerpreise Tierproduktion



- Preis Dezember 2024: 5,75 €/kg SG
- Preis Dezember 2023: 4,78 €/kg SG
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 4,37 €/kg SG
- Durch den gesunkenen Bestand an Rindern war die Anzahl der angebotenen Jungbullen gering. Die Nachfrage nach Rindfleisch zog mit dem Weihnachtsgeschäft an. Dies führte zu deutlichen Preisaufschlägen im letzten Quartal (AMI).

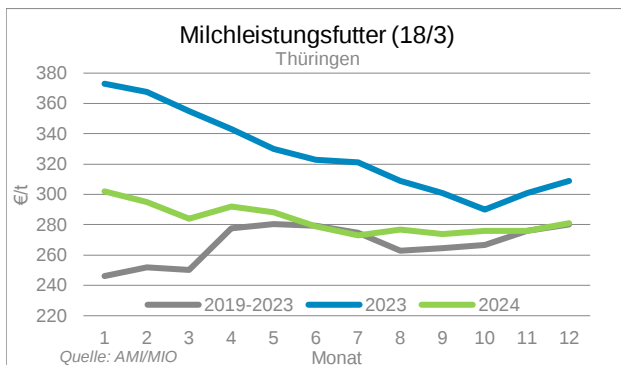


- Preis November 2024: 52,40 ct/kg
- Preis November 2023: 43,80 ct/kg
- Mittelwert November 2019–2023: 41,51 ct/kg
- Die Milchmenge unterschritt noch den saisonbedingten Rückgang. Davon profitierten die Erzeugerpreise für Milch. Diese konnten ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Steigende Preise für Milchprodukte unterstützten diese Entwicklung (AMI).

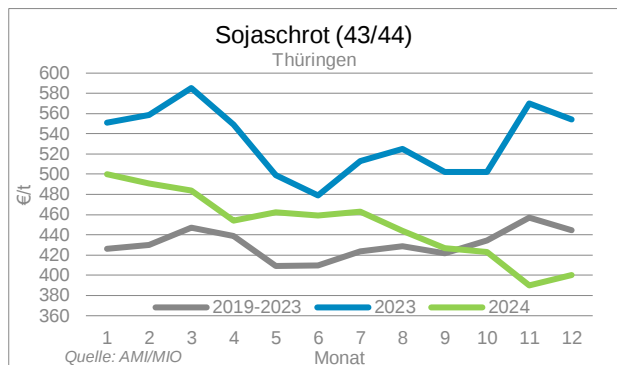


- Preis Dezember 2024: 164,7 €/Tier
- Preis Dezember 2023: 104,4 €/Tier
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 91,8 €/Tier
- Die Preise für Kälber zeigten im letzten Quartal eine untypische Entwicklung nach oben. Ein geringes Aufkommen an zu vermarkteten Tieren führte zu steigenden Preisen. Das geringe Aufkommen entstand hauptsächlich durch die Auswirkungen der Blauzungkrankheit (AMI).

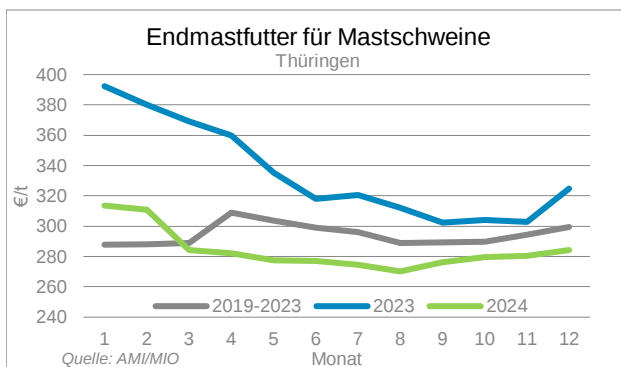
Futtermittelpreise



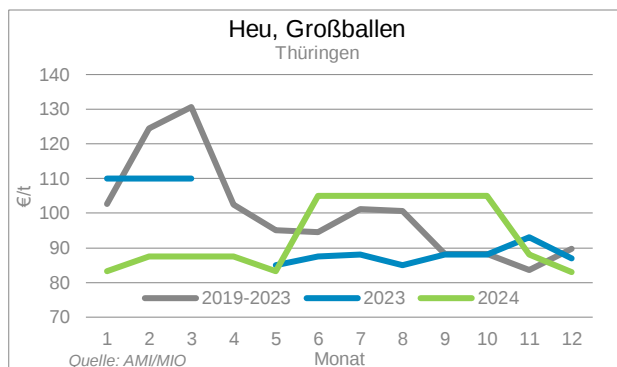
- Preis Dezember 2024: 281 €/t
- Preis Dezember 2023: 309 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 280 €/t
- Steigende Preise für Futtergetreide sowie fallende Preise für Ölschrote führten zu steigenden Preisen für Milchmischfutter. Die Mühlen waren gut versorgt mit Rohstoffkomponenten (AMI).



- Preis Dezember 2024: 400 €/t
- Preis Dezember 2023: 554 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 445 €/t
- Gute Sojaernten in den USA und Südamerika standen einer rückläufigen Nachfrage gegenüber. Dies und die Aussicht auf Verschiebung der Umsetzung der EU-Entwaldungsrichtlinie führte zu Beginn des IV. Quartals zu sinkenden Preisen für Sojaschrot. Der allgemeine Aufwind im Ölsaaten Sektor lies die Preise im Dezember leicht steigen (AMI).

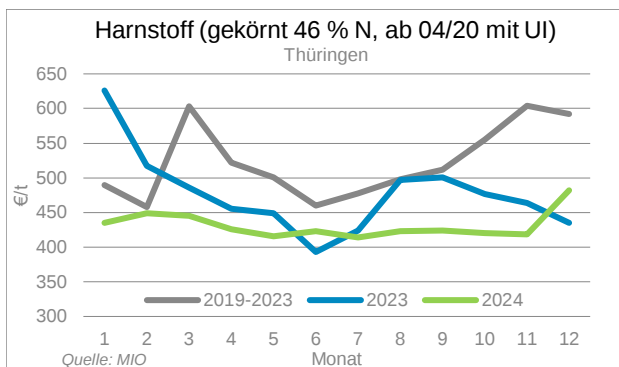


- Preis Dezember 2024: 284 €/t
- Preis Dezember 2023: 325 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 299 €/t
- Fallende Preise für Ölschrote sowie steigende Preise für Futtergetreide führten zu einer Preiserhöhung für Endmastfutter für Mastschweine. Die Landwirte haben bereits im Sommer Futtermittelkontrakte abgeschlossen (AMI).

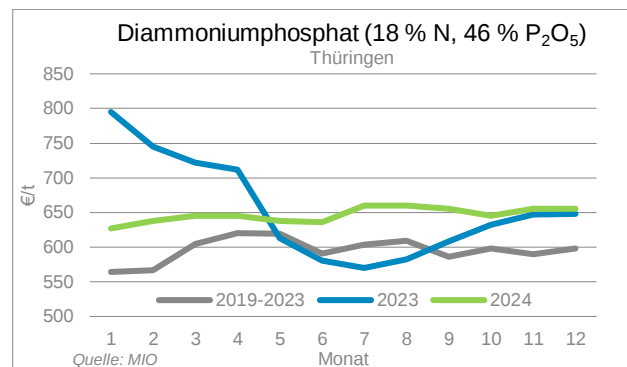


- Preis Dezember 2024: 83 €/t
- Preis Dezember 2023: 87 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 90 €/t
- Die Heulager waren zum Jahresende gut gefüllt. Eine lange Weideperiode, und die daraus resultierende geringe Nachfrage an Heu ließen die Preise dafür ebenfalls fallen (AMI).

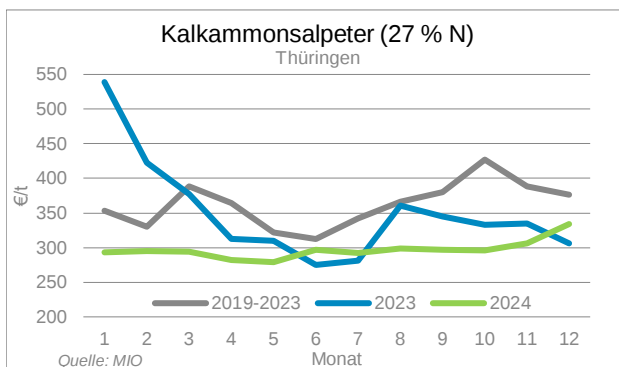
Betriebsmittelpreise



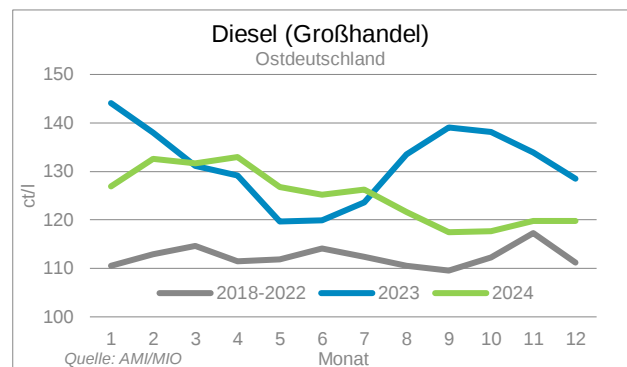
- Preis Dezember 2024: 482 €/t
- Preis Dezember 2023: 435 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 592 €/t
- Die Nachfrage nach Harnstoffdüngemittel ist gestiegen. Dies hat zur Folge, dass der Preis in den vergangenen drei Monaten angestiegen ist (AMI).



- Preis Dezember 2024: 655 €/t
- Preis Dezember 2023: 648 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 598 €/t
- Der Preis für Phosphordüngemittel ist auf dem Preisniveau des vergangenen Quartals. Die Versorgung mit Phosphatdüngemittel in Deutschland hat sich entspannt. Die Nachfrage ist leicht angestiegen (AMI).



- Preis Dezember 2024: 334 €/t
- Preis Dezember 2023: 306 €/t
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 377 €/t
- Die Preise für Kalkammonsalpeter sind im vergangenen Quartal weiterhin stetig angestiegen. Die Marktnachfrage hat langsam zugenommen (AMI).



- Preis Dezember 2024: 120 ct/l
- Preis Dezember 2023: 128 ct/l
- Mittelwert Dezember 2019–2023: 111 ct/l
- Am Dieselmärkte gab es aufgrund konstanter Rohölpreise im letzten Quartal 2024 kaum Veränderungen (AUTOBILD.DE).